

Medienmitteilung

Geschäftsabschluss 2023: GVB kehrt in Gewinnzone zurück und beteiligt Kund:innen an Überschuss

Ittigen, 18. April 2024 – Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) blickt nach zwei schadenintensiven Jahren auf ein vergleichsweise ruhiges Jahr zurück. Aufgrund der tiefen Schadenbelastung und der positiven Entwicklungen der Kapitalmärkte verzeichnet die GVB auf Gruppenstufe einen konsolidierten Gewinn von 7 Millionen Franken. Deshalb kann sie ihre Kund:innen mit 30 Millionen Franken am Erfolg beteiligen.

Die wichtigsten Zahlen auf Gruppenstufe

	2023	2022	Veränderung
Bruttoprämie in Mio. CHF	302.8	271.8	+11 %
Gesamtschadensumme	146.4	176.8	-17 %
Feuerschäden	44.4	46.7	-5 %
Elementarschäden in Mio. CHF	102.0	130.1	-22 %
Anzahl Schadenmeldungen	27'931	32'375	-14 %
Feuerschäden	1'860	2'194	-15 %
Elementarschäden	26'071	30'181	-14 %
Kapitalanlagenergebnis in Mio. CHF	50.4	-60.2	--
Jahresgewinn/-verlust in Mio. CHF	7.0	-7.8	--

Insgesamt wurden der GVB 27'931 Schäden gemeldet (2022: 32'375). Dies entspricht einer Gesamtschadensumme von 146.4 Millionen Franken (2022: 176.8 Millionen Franken). Elementarschäden schlugen mit 102 Millionen Franken zu Buche (2022: 130.1 Millionen Franken), Feuerschäden mit 44.4 Millionen Franken (2022: 46.7 Millionen Franken). Die Bruttoprämieneinnahmen erhöhten sich um 11 Prozent auf 302.8 Millionen Franken.

Nach dem schwierigen Börsenjahr 2022 hat sich im Berichtsjahr die Lage an den Kapitalmärkten stabilisiert. Entsprechend fällt das Kapitalanlagenergebnis mit 50.4 Millionen Franken wieder positiv aus (2022: -60.2 Millionen Franken). Aufgrund dieses guten Ergebnisses und der tiefen Schadenbelastung kann die GVB auf Gruppenstufe einen konsolidierten Gewinn von 7 Millionen Franken ausweisen (2022: -7.8 Millionen Franken).

Aufgrund des positiven Geschäftsergebnisses bildet die GVB Rückstellungen für Überschussbeteiligungen in der Höhe von 30 Millionen Franken. Diese schreibt sie ihren Kund:innen auf die Jahresrechnung 2025 gut.

Tochtergesellschaften mit erfreulichen Ergebnissen

Auch die GVB Privatversicherungen AG konnte vom Erfolg an den Kapitalmärkten profitieren. Das zeigt sich im positiven Kapitalanlagenergebnis von 4.5 Millionen Franken (2022: –5.2 Millionen Franken). Im Gegensatz zur GVB blickt die GVB Privatversicherungen AG aber auf ein eher schadenintensives Jahr zurück. Zwar verzeichnete sie mit 24'124 gemeldeten Schäden ähnlich viele Meldungen wie im Vorjahr (27'145). Mit einer Gesamtschadensumme von 54.6 Millionen Franken kamen diese dem Unternehmen aber teurer zu stehen (2022: 50.4 Millionen Franken). Dennoch schloss die GVB Privatversicherungen AG das Berichtsjahr mit einem Gewinn von 1.3 Millionen Franken (2022: –2.7 Millionen Franken) ab.

Die GVB Services AG erbringt für die GVB unterschiedliche Leistungen. Die Inspektionsstelle, die für Projektprüfungen und Abnahmen von Brandschutzeinrichtungen sowie für Brandschutzkontrollen verantwortlich ist, hat insgesamt 2'119 Aufträge abgewickelt. Das entspricht einem Plus von 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2022: 1'964). Über die App Wetter-Alarm wurden im Berichtsjahr über 200 Millionen Unwetterwarnungen und persönliche Alarmer verschickt (2022: 152 Millionen). Damit konnten die 285'000 App-Nutzenden zuverlässig vor Unwetter gewarnt werden. Und den Onlineratgeber hausinfo.ch nutzen im Berichtsjahr über 2,9 Millionen Personen (2022: über 2,8 Millionen).

Die SafeT Swiss AG schliesst das Berichtsjahr mit einer ausgeglichenen Bilanz ab. Der Umsatz liegt mit 3.4 Millionen Franken leicht unter dem Vorjahr (2022: 3.7 Millionen Franken).

Vielzahl an Vorhaben gemeistert

2023 haben die GVB und ihre Tochtergesellschaften einige Projekte angestossen, an Initiativen weitergearbeitet und Vorhaben abgeschlossen. Einige Beispiele: Gemeinsam mit Fachleuten aus der Fotovoltaikforschung und -planung erarbeitete die GVB für den Kanton Bern einen Leitfaden zu Fotovoltaikanlagen an Hochhausfassaden. Erkenntnisse aus dem erarbeiteten Leitfaden flossen in ein nationales Übergangspapier ein, das Swissolar am 30. Oktober 2023 publizierte. Es wird die Genehmigung von Fotovoltaikanlagen an Hochhausfassaden deutlich erleichtern und national vereinheitlichen.

Zahlreiche Schäden durch Hochwasser, Hagel und Wind könnten mit vorbeugenden Massnahmen vermindert oder gar verhindert werden. Insgesamt 826 Personen hat die GVB im Berichtsjahr beraten und sie mit knapp 500'000 Franken beim Planen und Umsetzen von Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren unterstützt. Dies mit einem Nutzen-Kosten-Verhältnis von 23.

Auch die GVB nutzt die Künstliche Intelligenz, um Mehrwert zu schaffen. Ein Schlüsselprojekt ist die selbst entwickelte KI-Lösung gvbrAI. Erste Tests im Berichtsjahr fielen vielversprechend aus.

Im Berichtsjahr überführte die GVB zudem die im Jahr 2021 lancierte Onlineplattform myky in die Eigenständigkeit. Dazu gründete sie die myky AG. An ihr beteiligen sich neben der GVB die BEKB sowie 16 weitere Kantonalbanken. Die Plattform myky.ch unterstützt Hauseigentümer:innen kompetent in allen Fragen rund ums Eigenheim.

Mehr Informationen und weitere Meilensteine finden Sie im Online-Geschäftsbericht:

www.gvb.ch/geschaeftsbericht-23



Wir versichern Ihr Gebäude.

Kontakt

Linda Zampieri, Mediensprecherin, 031 925 16 73

Gebäudeversicherung Bern, Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen

kommunikation@gvb.ch, gvb.ch

Die GVB Gruppe in Kürze

Die GVB Gruppe steht für Kompetenz rund ums Sichern und Versichern von Gebäuden. Das Unternehmen mit Sitz in Ittigen (BE) besteht aus der Gebäudeversicherung Bern (GVB) und ihren Tochtergesellschaften GVB Privatversicherungen AG, GVB Services AG und SafeT Swiss AG. Prävention, Intervention und Versicherung sind unter einem Dach vereint:

Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags versichert die GVB alle Gebäude im Kanton Bern gegen Feuer- und Elementarschäden. Sie engagiert sich im vorbeugenden Brandschutz sowie im Schutz vor Naturgefahren. Als Aufsichtsorgan der bernischen Feuerwehren setzt sie sich ein für die professionelle Bewältigung von Bränden und weiteren Ereignissen. Die GVB Privatversicherungen AG ergänzt den Schutz und bietet schweizweit innovative Versicherungsprodukte für private und kommerziell genutzte Immobilien an. Die GVB Services AG erschliesst durch Kooperationen mit anderen Unternehmen im Ökosystem Gebäude zusätzliche Dienstleistungen. Sie betreibt die App «Wetter-Alarm» und führt die Online-Plattform «hausinfo» mit integriertem Shop. Die SafeT Swiss AG komplementiert das Angebot mit Beratungen und Planungen in den Bereichen Brandschutz, Betriebssicherheit und Naturgefahren.